

Keine Wahl ist keine Wahl - Texte komplett - Frauen

Gelernt für: Keine Wahl ist keine Wahl

Jahr: 2019

Inhaltsverzeichnis:

In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine / Nur nicht aus Liebe weinen	2
Kann denn Liebe Sünde sein? / Für eine Nacht voller Seligkeit / Sugar Sugar Baby.....	3
Am Tag, als der ... / Marmor, Stein ... / Wir wollen niemals ... / Ich will 'nen Cowboy	4
Barfuß im Regen / Nur die Liebe lässt uns ... / Dich zu lieben / Irgendwie, irgendwo,	5
Küss die Hand, schöne Frau / Lass es Liebe sein.....	6
Lass es Liebe sein / Szene 1 (Marie Juchacz)	7
Szene 1 (Anita Augspurg), Szene 2 (Clara Zetkin).....	8
Szene 2/3 (Raus mit den Männern aus dem Reichstag - 1 & 2).....	9
Szene 3 (Hermine Heusler-Edenhuizen / Raus mit... - 3).....	10
Szene 4 (Raus mit... - Refrain) / Szene 5 (Die Männer wissen stets sie sinds - 1)	11
Szene 6 (Wilhelmine Siefkes / Herta Gotthelf)	12
Szene 7 (Magda Goebbels / Raus mit den Frauen aus dem Reichstag)	13
Szene 8 (Unbeschreiblich weiblich / I want to break free) / Szene 9 (Elisabeth Haseloff).....	14
Szene 9 (Die Männer wissen stets sie sinds - 2) / Szene 11 (Frieda Nadig).....	15
Szene 11 (Elisabeth Selbert) / Szene 16 (Sie sagen wir haben die Gleichber.) (1)	16
Szene 16 (Sie sagen wir haben ...) (2) / Szene 16 (Uschi mach kein Quatsch)	17
Szene 17 (Zu teuer) / Szene 19 (Gib ihm) (1)	18
Szene 19 (Gib ihm (2), Prinzessa (1))	19
Szene 19 (Prinzessa) (2) / Szene 20 (Pank / Uschi)	20
Schlusslied - Sweet Harmony	21

In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine / Nur nicht aus Liebe weinen

In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine

**In der Nacht, ist der Mensch nicht gern' alleine,
Denn die Liebe im hellen Monden Scheine,
Ist das Schönste, sie wissen was ich meine,
Einesteils und andererseits und außerdem.**

**Denn der Mensch braucht ein kleines bisschen Liebe,
grade sie ist im großen Weltgetriebe
für das Herz wohl der schönste aller Triebe,
Einesteils und andererseits und außerdem.**

**Zwar was mich anbetrifft habe ich da ein Prinzip
und ein ganz bestimmtes, festes Ideal.
Doch wenn heut einer kommt,
der mir sagt: "Ich hab' dich lieb",
ist mir alles ganz egal...**

Küss mich, bitte, bitte küss mich

Küss mich, bitte, bitte küss mich
eh die letzte Bahn kommt
küß mich ohne Pause!

Küss mich, bitte, bitte küss mich
wenn die Bahn dann ankommt
Muss ich ja nach Hause!

Sie naht mit Geläut, sie hält nicht, oh Schreck!
Ich wart' auf die nächste, dann muss ich weg!

Küss mich, bitte, bitte küss mich
Eh die letzte Bahn kommt
Denn ich muss nach Hause!

Nur nicht aus Liebe weinen

**Es ist ja ganz gleich, wen wir lieben
und wer uns das Herz einmal bricht.**

Ich brech die Herzen der stolzesten Frauen

Ich brech' die Herzen der stolzesten Frauen
weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin
mir braucht nur eine ins Auge zu schau'n
und schon is se hin

Nur nicht aus Liebe weinen

**Nur nicht aus Liebe weinen,
es gibt auf Erden nicht nur den einen.
Es gibt so viele auf dieser Welt
Ich liebe jeden, der mir gefällt!**

**Und darum will ich heut' Dir gehören
du sollst mir Treue und Liebe schwören.
Wenn ich auch fühle, es muss ja Lüge sein,
Ich lüge auch und bin Dein.**

Ich brech die Herzen der stolzesten Frauen

Ich hab' bei Frauen so schrecklich viel Glück.
Das ist kein Wunder
denn mein Sternbild ist der Stier.
Mein Blut ist Lava, und das ist mein Trick.
Das liebt man an mir.

Ich lach' sie an und sage schlau,
Sie sind die richtige, gnädige Frau
Komm' ich in Glut
Dann ist mir jede so gut

Kann denn Liebe Sünde sein? / Für eine Nacht voller Seligkeit / Sugar Sugar Baby

Kann denn Liebe Sünde sein?

Kann die Liebe Sünde sein? (Nein!)

Darf es niemand wissen, wenn man sich küsst?

Wenn man einmal alles vergisst - vor Glück?

Kann das wirklich Sünde sein (Nein!)

Wenn man immerzu an einen nur denkt

Wenn man einmal alles ihm schenkt - Vor Glück?

Niemals werde ich bereuen, was ich tat

Und was aus Liebe geschah

Das müsst ihr mir schon verzeihen

Dazu ist sie ja da

Liebe kann nicht Sünde sein (Nein!)

Auch wenn sie es wär' so wär's mir egal

Lieber will ich sündigen mal

Als ohne Liebe sein

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins

Komm doch, liebe Kleine,
sei die meine, sag nich' nein
Du sollst bis morgen früh um neune
Meine kleine Liebste sein

Is' es dir recht, na, dann bleib' ich dir
Treu sogar bis um zehn
Hak' mich unter, wir wollen zusammen
mal bummeln geh'n

Für eine Nacht voller Seligkeit

Für eine Nacht voller Seligkeit da geb' ich alles hin!

Doch ich verschenk mein Herz nur dann,

wenn ich in Stimmung bin!

Auf jedes Wort voller Zärtlichkeit da hör' ich gerne hin

und fange gleich zu küssen an

wenn ich in Stimmung bin!

Sugar Sugar Baby

Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**, oh-oh, Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**

Mmmhhh, sei doch lieb zu mir

Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**, oh-oh, Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**

Mmmhhh, dann bleib ich bei dir

Ich kenn Susi und Marleen

Kenn die Mary und die Jane

Auch Diana ist bezaubernd und nett

Und das eine ist mir klar, ich wär' dauernd in Gefahr

Wenn ich dich nicht hätt', Sugar-Baby!

Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**, oh-oh, Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**

Mmmhhh, sei doch lieb zu mir

Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**, oh-oh, Sugar-Sugar-Baby **(Baby)**

Mmmhhh, dann bleib ich bei dir

Mmmhhh, dann bleib ich bei dir

Am Tag, als der ... / Marmor, Stein ... / Wir wollen niemals ... / Ich will 'nen Cowboy .

Am Tag, als der Regen kam

Am Tag, als der Regen kam (der Regen)
Lang ersehnt (ersehnt), **heiß erfleht** (erfleht)
Auf die glühenden Felder; auf die durstigen Wälder

Am Tag, als der Regen kam (der Regen)
Lang ersehnt (ersehnt), **heiß erfleht** (erfleht)
Da erblühten die Bäume; da erwachten die Träume
Da kamst du

Ich war allein im fremden Land
Die Sonne hat die Erde verbrannt
Überall nur Leid und Einsamkeit
Und du, ja, du weit, so weit

Doch eines Tag's von Süden her
Da zogen Wolken über das Meer
Und als endlich dann der Regen kam
Fing auch für mich das Leben an

Ja ja ja ja ja ja ja

Marmor, Stein und Eisen bricht

Weine nicht wenn der Regen fällt, dam-dam, **dam-dam**,
es gibt einen der zu dir hält, dam-dam, **dam-dam**

Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu

Wir wollen niemals auseinander gehen

Schenkt euch immer nur Liebe,
schenkt euch immer Vertrauen,
nichts ist so schön wie die Worte,
die ewigen Worte: Mein Herz ist nur dein.

Wir wollen niemals auseinandergeh'n,
wir wollen immer zueinandersteh'n.
Mag auf der großen Welt auch noch so viel gescheh'n,
wir wollen niemals auseinandergeh'n.

Marmor, Stein und Eisen bricht

Nimm den goldenen Ring von mir, dam-dam, **dam-dam**,
bist du traurig dann sagt er dir, dam-dam, **dam-dam**

Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu

Marmor, Stein und Eisen bricht
aber unsere, unsere Liebe nicht
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind uns treu

Ich will 'nen Cowboy als Mann

Ich will 'nen Cowboy als Mann
Ich will 'nen Cowboy als Mann
Dabei kommt s mir gar nicht auf das Schießen an
Denn ich weiß, dass so ein Cowboy küssen kann
Ich will 'nen Cowboy als Mann

Barfuß im Regen / Nur die Liebe lässt uns ... / Dich zu lieben / Irgendwie, irgendwo, ...

Barfuß im Regen

Barfuß im Regen tanzen wir zu zwei 'n
Und wir tanzen und tanzen und tanzen **(tanzen)**

Süß ist dein Kuss
Ein Hauch von Sonnenschein
Und wir küssen und küssen und küssen **(küssen)**

Leute geh 'n vorbei, sie dreh 'n sich alle um
Und wir singen und singen und singen

Barfuß im Regen
Glücklich wie noch nie
Und wir tanzen und tanzen und tanzen **(tanzen)**

Wir vergessen die Welt
Vor Liebe bei Sonnenschein und Regen
Heiß, die Herzen so heiß

Vor Liebe, die wir uns heute geben

Nur die Liebe lässt uns leben

**Nur die Liebe lässt uns leben
Tage im hellen Sonnenschein
kann nur sie allein uns geben
nur wer liebt wird niemals einsam sein.**

**Nur die Liebe lässt uns leben
alles vergessen und verzeih'n
dann wird wieder dir vergeben
nur wer liebt wird niemals einsam sein.**

Dich zu lieben

Dich zu lieben, dich berühren
Mein Verlangen, dich zu spüren
Deine Wärme, deine Nähe
Weckt die Sehnsucht in mir,
Auf ein Leben mit dir

Du bist die Frau die jedes Lächeln, **(Aha Ha Ha...)**
Jede Zärtlichkeit an mich verschenkt **(Aha Ha Ha...)**
Du bist die Frau die alles gibt, **(Aha Ha Ha...)**
Was man Liebe nennt **(Aha Ha Ha...)**

Irgendwie, irgendwo, irgendwann

**Irgendwie fängt irgendwann
Irgendwo die Zukunft an**

**Ich warte nicht mehr lang
Liebe wird aus Mut gemacht
Denk nicht lange nach
Wir fahr'n auf Feuerrädern
Richtung Zukunft durch die Nacht**

**Gib mir die Hand
Ich bau dir ein Schloss aus Sand
Irgendwie irgendwo irgendwann**

**Die Zeit ist reif
Für ein bisschen Zärtlichkeit
Irgendwie irgendwo irgendwann**

**Gib mir die Hand
Ich bau dir ein Schloss aus Sand
Irgendwie irgendwo irgendwann**

Küss die Hand, schöne Frau / Lass es Liebe sein

Küss die Hand, schöne Frau

Küss die Hand, schöne Frau
Ihre Augen sind so blau tirili, tirilo, tirila!
Küss die Hand, schöne Frau, wenn ich in Ihre Augen schau,
dann bin ich dem siebten Himmel nah!

Zu mir nach Hause könn' ma nicht, weil der Klempner grad was richt'. **(So, So, So So)**

Grübel, grübel und studier, warum fahr' ma net zu Dir? **(No, No, No, No)**

Bussi, bussi, z'erst das Handi, dann das Fussi!

Schmusibu, schmusibo, geh, komm sei doch net a so! **(No, No, No, No)**
Schatziputz, Mausihertz, ich liebe Dich, das ist kein Scherz! **(So, So, So, So)**

Fummel, fummel, gille, gille, Du nimmst eh die Pille!

2x:

Küss die Hand, schöne Frau
Ihre Augen sind so blau tirili, **tirilo, tirila!**
Küss die Hand, schöne Frau, wenn ich in Ihre Augen schau,
dann bin **ich dem siebten Himmel nah!**
dann bin **ich dem siebten Himmel nah!**

Lass es Liebe sein

**Hast du nur ein Wort zu sagen
Nur ein'n Gedanken dann
Lass es Liebe sein**

Kannst du mir ein Bild beschreiben
Mit deinen Farben dann
Lass es Liebe sein

**Wenn du gehst...
wieder gehst**

Schau mir noch mal ins Gesicht
Sag's mir oder sag es nicht

**Dreh dich bitte nochmal um
Und ich seh's in deinem Blick
Lass es Liebe sein**

Lass es Liebe sein

**Hast du nur noch einen Tag
Nur eine Nacht dann
Lass es Liebe sein**

Hast du nur noch eine Frage
Die ich nie zu fragen wage dann
Lass es Liebe sein

**Wenn du gehst...
wieder gehst**

Schau mir noch mal ins Gesicht
Sag's mir oder sag es nicht

Lass es Liebe sein / Szene 1 (Marie Juchacz)

**Dreh dich bitte nochmal um
Und ich seh's in deinem Blick
Lass es Liebe sein**

Lass es Liebe sein

**Das ist alles was wir brauchen
Noch viel mehr als große Worte**

Lass das alles hinter dir
Fang nochmal von vorne an

**Denn: Liebe ist alles,
Liebe ist alles,
Liebe ist alles... alles was wir brauchen**

**Lass es Liebe sein (*wiederholen*) / All you Need Is Love
(*wiederholen*)**

Marie Juchacz

[Marie Juchacz](#)
[Entschuldigung, Marie Juchacz.](#)
[Judith Hensler](#)
[Die Marie Juchacz ...?](#)

Albert:

Marie

Alle Männer:

Juchacz

Geboren am 15. März 1879 ↘
in Landsberg an der Warthe →
als Tochter eines Zimmermanns. ↘

Albert:

Sie wird eine der ersten Frauen der SPD,
wird 1919 in den Reichstag gewählt
und gründet im gleichen Jahr die Arbeiterwohlfahrt.

Szene 1 (Anita Augspurg), Szene 2 (Clara Zetkin)

Anita Augspurg

Arbeiterin Gesine Günter

Seh ich auch so.

Anita Augspurg

Dass das aber auch nicht aufhört...

Reginald:

Anita

Alle Männer:

Augspurg

Geboren am 22. September 1857 ↘

in Verden an der Aller →

als Tochter eines Anwalts. ↘

Reginald:

Sie arbeitet zunächst in der Kanzlei ihres Vaters,

macht dann eine Ausbildung für das Lehramt

und nimmt Schauspielunterricht.

Später studiert sie Jura in Zürich.

Garrelt:

Sie engagiert sich zeitlebens

gemeinsam mit ihrer Lebenspartnerin

für den Frieden und in der Frauenbewegung.

Clara Zetkin

Gesine

*Und am 19. März 1911 wird dieser Frauentag zum ersten Mal in
Deutschland gefeiert. Das war eine Revolution!*

Clara Zetkin

Oh, Entschuldigung... Clara Zetkin.

Hermann:

Clara

Alle Männer:

Zetkin

Geboren am 05. Juli 1857 ↘

in Wiederau, Königreich Sachsen →

als Tochter eines Dorfschullehrers. ↘

Hermann:

Sie wird eine sozialistische...deutsche...Politikerin,

Friedensaktivistin und Frauenrechtlerin.

Zunächst Mitglied der SPD

ist sie später einflussreiches Mitglied der KPD.

Dieter:

Von 1920 bis 1933 ist sie Reichstagsabgeordnete

und 1932 Alterspräsidentin des Parlaments.

Szene 2/3 (Raus mit den Männern aus dem Reichstag - 1 & 2)

Raus mit den Männern aus dem Reichstag

(1)

Clara Zetkin

Sozialistisch meint Solidarität, soziale Gleichheit und Gerechtigkeit.

Anita Augspurg

Es gilt immer darum zu unterscheiden, worum geht es und wie wird es durchgesetzt. Das sind zwei verschiedene Dinge.

**Es geht durch die ganze Historie
ein Ruf nach Emanzipation
Vom Menschen bis zur Infusorie
überall will das Weib auf den Thron
Von den Amazonen bis zur Berliner Range
braust ein Ruf wie Donnerhall daher
Was die Männer können, können wir schon lange und
vielleicht ´ne ganze Ecke mehr.**

Raus mit den Männern aus dem Reichstag

(2)

Marie Juchacz

Seit 1891 stand das Frauenwahlrecht im Programm der Sozialdemokraten.

Clara Zetkin

Für Kaiser Wilhelm lag die Hauptaufgabe der deutschen Frau allerdings in der stillen Arbeit im Hause und in der Familie.

**Es liegen in der Wiege und brüllen
die zukünftigen Männer ganz klein
die Amme, die Meisterin im Stillen
flößt die Kraft ihnen schluckweise ein
Von der vielen Flößung aus Flasche, Brust und Becher
ach wir dummen Frauen sind ja Schuld
werd'n se immer stärker, werd'n se immer frecher
und nun reißt uns endlich die Geduld**

Szene 3 (Hermine Heusler-Edenhuizen / Raus mit... - 3)

Hermine Heusler-Edenhuizen

Judith Hensler

Und sie sind?

Hermine Heusler-Edenhuizen

Hermine Heusler-Edenhuizen - Guten Abend

Garrelt:

Hermine

Alle Männer:

Heusler-Edenhuizen

Geboren am 16. März 1872 ↘

in Pewsum bei Emden →

als viertes von sieben Kindern eines Arztes. ↘

Ulli:

Sie liest in der Zeitschrift ... "die Frau" ... von Helene Lange über deren Gymnasialkurse in Berlin.

Dann besucht sie die Schule von Helene Lange und macht 1898 das Abitur.

Frank:

Später hat sie in Halle, Zürich und Bonn Medizin studiert und wird noch im Kaiserreich die erste deutsche Fachärztin für Frauenheilkunde.

Raus mit den Männern aus dem Reichstag

(3)

Hermine Heusler-Edenhuizen

Bildung ist ein nicht zu unterschätzender Schlüssel zur Freiheit. Deshalb hat man ihn auch lange den Frauen vorenthalten

Die Männer haben alle Berufe

Sind Schutzmann und sind Philosoph

Sie klettern von Stufe zu Stufe

In der Küche stehen wir und sind doof.

Sie bekommen Orden, wir bekommen Schwielen

Liebe Schwestern, es ist eine Schmach

Ja sie traun sich gar, Politik zu spielen ...

Aber ach, die ist ja auch danach.

Szene 4 (Raus mit... - Refrain) / Szene 5 (Die Männer wissen stets sie sinds - 1)

Raus mit den Männern aus dem Reichstag (Refrain)

Elisabeth K-R

Ich glaube, die Kinder toben schon wieder.

*Sie verlässt das Zimmer. Marie Juchacz gesellt sich wieder
zu den anderen...*

Judith Hensler

*Nutzen Frauen ihre politischen und demokratischen
Möglichkeiten?*

**Raus mit den Männern aus dem Reichstag
Und raus mit den Männern aus dem Landtag
Und raus mit den Männern aus dem Herrenhaus
Wir machen draus ein Frauenhaus
Raus mit den Männern aus dem Da sein**

**Und raus mit den Männern aus dem Hier sein
Und raus mit den Männern aus dem Dort sein
Ja sie müssten schon längst fort sein
Raus mit den Männern aus dem Bau
Und rinn in die Dinger mit der Frau**

Die Männer wissen stets sie sinds (1)

Alle

Zum Wohle unseres Landes

Mann 1

Prost meine Herren!

Die Männer wissen stets sie sind's, die Frau'n steh'n unter ihnen
Der Mann ein Held, ein Gott, ein Prinz, die Frau nur da, zu dienen

**Oh Freund im Irrtum sehr du bist, für Frau'n brechen wir
Lanzen
Regieren kann genauso gut, das Weibsen, wie das
Manssen.**

Was???

**Regieren kann viel besser noch, das Weibsen, als das
Manssen.**

Die Männer sind die Herr'n der Welt, sie sind der Schöpfung Krone

**Oh nein, wer klüger ist der hält, die Frau'n auch nicht für
ohne**

Die Frau braucht einen Mann der führt, genau wie auch beim Tanzen
Regieren kann das Weib doch nicht, das kann doch nur das Manssen

Nein!

**Regieren kann viel besser noch, das Weibsen als das
Manssen**

Szene 6 (Wilhelmine Siefkes / Herta Gotthelf)

Wilhelmine Siefkes

Hermine Edenhuizen

Oh, wie schön, Plattdeutsche Klänge aus der Heimat. Zu Wilhelmine Ich denke, sie sind Wilhelmine Siefkes aus Leer, stimmts?

Wilhelmine

Dat stimmt...

Uki:

Wilhelmine

Alle Männer:

Siefkes

Geboren am 04. Januar 1890 ↘

in Leer Ostfriesland →

als Tochter eines Landwirts. ↘

Linda W.:

Sie macht eine Ausbildung als Lehrerin,
wird später Schriftstellerin
und engagiert sich auch politisch.

Sie gilt als eine christliche soziale Demokratin Ostfrieslands.

Hertha Gotthelf

Hertha Gotthelf

Ich war 16 Jahre alt als ich bei uns in Breslau kurz nach dem Krieg in den Spartakus Bund eingetreten bin. Wir wollten Veränderung!

Marie Juchacz

Hallo Hertha ... Ach wie schön, dich hier einmal wiederzusehen.

Hayo (25.10./26.10./27.10) Heidi (02.11./03.11):

Renate (09.11./13.11.):

Hertha

Alle Männer:

Gotthelf

Geboren am 06. Juni 1902 ↘

in Breslau →

als Tochter eines jüdischen Kaufmanns. ↘

Hayo (25.10./26.10./27.10) Heidi (02.11./03.11):

Renate (09.11./13.11.):

Sie wird Redakteurin der SPD Frauenzeitschrift ... "Die Genossin"
und Sekretärin von Marie Juchacz.

Szene 7 (Magda Goebbels / Raus mit den Frauen aus dem Reichstag)

Magda Goebbels

Magda Goebbels

Frau Hensler, ich muss ihnen etwas Wichtiges sagen. Bitte lassen sie mich erklären...

Magda Goebbels

Gut... wir versuchen nicht über Hitler zu reden. Aber Frau Hensler, ich habe ihnen wirklich etwas zu sagen.

Helma:

Madga

Alle Frauen:

Goebbels

Geboren am 11. November 1901 ↘
als uneheliches Kind in Berlin. ↘

Helma (25.10./26.10.)

Ulla (27.10./13.11.):

Toffi (02.11.)

Mareka (03.11.):

Käte (08.11./09.11.):

**Dann wird sie vom jüdischen Mann ihrer Mutter adoptiert.
Sie heiratet den Industriellen Günther Quandt
und bekommt mit ihm einen Sohn.
Sie wird geschieden wegen Ehebruchs.**

Gerda (25.10./26.10.):

Luise (27.10./13.11.):

Hedwig (02.11.):

Ann-Kathrin (03.11.):

Käthe (08.11./09.11.):

**Später wird sie die Ehefrau von Joseph Goebbels
und propagandistisch zur Vorzeigemutter
des dritten Reiches stilisiert.**

Raus mit den Frauen aus dem Reichstag

Hermine Heusler-Edenhuizen

*Hitler schaffte massenweise neue Gesetze zur Volksknechtung, aber das
passive Wahlrecht für Frauen, das schaffte Hitler sofort wieder
ab.*

Clara Zetkin

Und aus dem Frauentag machte er ganz schnell einen Muttertag.

Raus mit den Frauen aus dem Reichstag
Und raus mit den Frauen aus dem Landtag
Und raus mit den Frauen hier aus uns'rem Haus
Es ist und bleibt ein Herrenhaus
Zurück mit den Frauen in das Heim
Sie sollen wieder treue Mütter sein.

Szene 8 (Unbeschreiblich weiblich / I want to break free) / Szene 9 (Elisabeth Haseloff)

Unbeschreiblich weiblich

Arbeiterin Gesine

Aber bist du denn nicht schon fast über 40? Schau mal, ich hatte Kinder, meine Tochter, deine Großmutter hatte Kinder, deine Mutter hatte Kinder, sonst würdest du hier doch gar nicht sitzen... und du willst nicht?

Marlene hatte andere Pläne
Simon de Beauvoir sagt Gott bewahr
und vor dem ersten Kinderschrein
muss ich mich erstmal selbst befrei'n
und augenblicklich fühle ich mich
unbeschreiblich weiblich

I Want To Break Free

Anita Augspurg

*Es könnte sicherlich genauso gut ein Mann ein schönes
Zuhause schaffen*

Judith Hensler

Gibt es eine natürliche Benachteiligung?

(3 x, 1. Mal nur Männerchor)

I want to break free
I want to break free
I want to break free for the first time
this time I know it's for real
I got to break free
God knows, God knows I want to break free

Elisabeth Haseloff

Judith Hensler

Wer sind Sie?

Elisabeth Haseloff

Ich kenne ich mich ein wenig aus mit der Religion.

Käte:

Elisabeth

Alle Frauen:

Haseloff

Geboren am 30. Juni 1914 ↘

in Rom →

als Tochter eines Kunsthistorikers. ↘

Heike vD-P. (25.10.)

Hedwig (26.10.):

Edda (27.10.):

Annita (02.11./03.11.):

Angelika (08.11.)

Ann-Kathrin (09.11.):

Linda F. (13.11.):

Ihre Schulzeit verbringt sie in Kiel.

Später studiert sie in Tübingen

und wird eine der ersten promovierten Theologinnen
Deutschlands.

Szene 9 (Die Männer wissen stets sie sinds - 2) / Szene 11 (Frieda Nadig)

Die Männer wissen stets sie sinds (2)

Professor

Meine Herren, fahren wir fort.

Judith Hensler

Welchen Einfluss hat Religion?

Die Männer wissen stets sie sind's,
die Frau'n steh'n unter ihnen.
Der Mann ein Held, ein Gott, ein Prinz.
Die Frau nur da zu dienen.
Die Männer sind die Herren der Welt,
sie sind der Schöpfung Krone
Und Klugheit steht den Frauen nicht, sie bleiben besser ohne

Frieda Nadig

Elisabeth Selbert

Frieda Nadig

Frieda Nadig

Elisabeth Selbert

Antje:

Frieda

Alle Frauen:

Nadig

Geboren am 11. Dezember 1897 ↘

in Herford →

als Tochter einer Näherin und eines Tischlers. ↘

Antje (25.10./26.10.):

Sabrina (27.10./13.11.):

Angelika (02.11.):

Edda (03.11.):

Christa (08.11./09.11.):

**Sie wird SPD Politikerin, Geschäftsführerin der AWO
Westfalen
und Streiterin für Frauenrechte.**

Szene 11 (Elisabeth Selbert) / Szene 16 (Sie sagen wir haben die Gleichber.) (1)

(direkt dahinter)

Elisabeth Selbert

Reginald:

Elisabeth

Alle Männer:

Selbert

Geboren am 22. September 1896 ↘

in Kassel →

als Tochter eines Gefangenenaufsehers der Jugendstrafanstalt. ↘

Doris (25.10./26.10./27.10/13.11):

Almut (02.11./03.11./08.11/09.11):

Sie wird Juristin und SPD Politikerin.

Nach dem zweiten Weltkrieg

gehört sie mit Frieda Nadig und zwei weiteren Frauen
dem Parlamentarischen Rat an.

Sie sagen wir haben die Gleichberechtigung

Hertha Gotthelf

Ja genau, lasst uns feiern!

Judith Hensler

*Na ja... den Sekt sollten wir vielleicht besser im Kühlschrank
lassen...*

**Refrain 1: Sie sagen wir haben die Gleichberechtigung
Weil sie doch im Grundgesetz steht
Doch schau'n wir richtig nach
Geh'n der Sache auf den Grund
Stellen wir fest, dass noch 'ne ganze Menge
fehlt.**

**31 % sind wir heut im Bundestag
das waren zwischenzeitlich schon mal mehr
und stellten sich im Innenministerium die Frau'n auf
dann wär der Saal auf einmal komplett leer**

**Refrain 2: Ja, es dürfen noch ein paar Prozente mehr sein
Machen sie mehr rein
Es ist mehr Schein als sein
Es dürfen noch ein paar Prozente mehr sein
Machen sie mehr rein
Das muss sein**

**Nur 8 % Frauen werden Oberbürgermeisterin
Da fragen wir uns doch woran das liegt
Die Männer protegieren sich und langen auch viel
dreister hin
Die Frau bleibt auf der Strecke wie man sieht**

**Refrain 1: Und Sie sagen wir haben die
Gleichberechtigung...**

Szene 16 (Sie sagen wir haben ...) (2) / Szene 16 (Uschi mach kein Quatsch)

**Ja es stimmt, eine Kanzlerin hab'n wir positioniert
und in England gab's schon 2 x eine Frau
doch nur 2 % der Menschheit werden weiblich regiert
das ist zu wenig und das wissen wir genau**

**Refrain 2: Ja, es dürfen noch ein paar Prozente mehr
sein...**

**Betrachten wir die Führungskräfte in dem Mittelstand
oh je, da sind wir grad 16 Prozent
Und schauen wir in Dax Unternehmen den Vorstand
Da sind nur Nullen, die 'ne Frau anscheinend hemmt**

**Refrain 1: Und Sie sagen wir haben die
Gleichberechtigung...**

**Bei der Rente seh'n wir Frauen dann tatsächlich ganz alt
aus**

**Männer haben glatt doppelt so viel
Sie erzähl'n uns immer noch bei Kindern bleibst du lieb
Zuhause'**

**Denn wir verdienen nicht genug
wir verdienen nicht genug
wir verdienen nicht genug**

**Ja, es dürfen noch ein paar Prozente mehr sein
Machen sie mehr rein
Es ist mehr Schein als sein
Es dürfen noch ein paar Prozente mehr sein
Machen sie mehr rein
... bevor wir schrei'n!**

Uschi

(Direkt hinter "Sie sagen wir haben die Gleichberechtigung")

Refrain: Uschi mach kein Quatsch
ach Uschi komm sei lieb zu mir
Uschi mach kein Quatsch
weil ich sonst noch den Kopf verlier.

Ich sag dir auch nie wieder du seist 'ne beschränkte Wanze
und niemals wieder nenn ich dich Emanze.
Die Demo morgen vor dem Rathausbau
dort mach ich mit und ich verkleide mich als Frau.

Refrain: Uschi mach kein Quatsch...

Ich wird' mich in die Küche stellen und mir Mühe geben
mein Taschengeld nie mehr für Schnaps ausgeben.
Zum Frühstück kriegst du dein gekochtes Ei
ich sag' nie wieder,
dass ich keine Hausfrau sei.

Uschi mach kein Quatsch
Ach Uschi komm, sei lieb, sie lieb, sei lieb

Szene 17 (Zu teuer) / Szene 19 (Gib ihm) (1)

Zu teuer

Gesine

Frauenberufe brauchen gerechte Bezahlung!

Magda Goebbels

Sind sie alle wahnsinnig geworden? Das ist doch viel zu teuer!

Zu teuer? Zu teuer? Zu teuer? Zu teuer? ... (*Intro und Hintergrund*)

(Sopran im Hintergrund (vorletzter Durchlauf):
(Wer soll das bezahlen, wer soll das bezahlen)
(Tragen Sie das System, tragen Sie das System)

(Sopran im Hintergrund (letzter Durchlauf):
(Wer soll das bezahlen, wer soll das bezahlen)
(Ihr Verzicht macht den Gewinn, Ihr Verzicht macht den Gewinn)

Das ist doch viel zu teuer
Das kostet viel zu viel
Die Wirtschaft kann' s nicht zahlen
Der Staat riskiert sein Ziel
Seien Sie doch einsichtig und tragen das System
Ihr Verzicht macht den Gewinn
Das müssen sie versteh'n

Gib ihm

Mann 1

Sie sind doch auch verheiratet, oder?

Judith Hensler

Stehen Wirtschaftsinteressen gegen Gleichberechtigung?

(Text in Klammern - alle!)

Antje:

Eh, stepp' in die Soirée, Attitude ist Nicki

Gerda:

Kronleuchter, Séparée, ich steh' auf Schickimicki (jaaaa!)

Ulla:

Donatella an mei'm Hals, doch die Schuhe Jimmy (uuuh!)

Sabrina:

kein Undercover-Flex, Ey Baby gib ihm (gib ihm!)

Luise:

Der Körper ist gewaxt, alles bei mir glatt (rrrrh!)

Käthe:

Du willst Tags auf meinen Nacken, doch du hast kein Guap (neee!)

Helma:

Sprichst du grad nicht über Cash, versteh' ich keinen Satz (Money!)

Käte:

Dein Zehntausend-Euro-Scheck der reicht für eine Nacht (jaaaa!)

Christa:

Die Gesichter von dein Homies sind rotbäckig (Uiiii!)

Szene 19 (Gib ihm (2), Prinzessa (1))

Toffi? (27.10./02.11./03.11./13.11.):

Heike v.D. (25.10./26.10./08.11./09.11.):

Das Outfit nicht gewagt, sondern notwendig (heiß!)

Hedwig (26.10./02.11./08.11./09.11.):

Mareka (25.10./27.10./03.11/13.11):

Unendlicher Swag, sie sabbern großflächig (ihhh!)

Ann Kathrin (25.10./27.10./09.11./13.11)

Angelika? od. Edda?

(26.10./02.11./08.11./09.11.)

**Wir sind so sexy, die Paparazzi werden ohnmächtig
(ahhh!)**

Prinzessa

(Direkt hinter "Gib ihm")

(Text in Klammern - alle!)

Reginald:

Baby, du bist heiß, aber kalt wie Schnee

Albert:

Du sagst, "Alles hat seinen Preis!", Baby (ne, ne, ne)

Dieter? und/oder Frank?:

Meine Jacke leuchtet weiß in den LED

Garrelt:

Ihr seid alle gleich, (alle-alle-alle)

Herrmann:

Falsche Lippen, falsche Brüste, falsche Wimpern (ja ja ja)

Hero:

Du bist fake, Babe, das sieht sogar ein Blinder (ja ja ja)

Linda W.:

Du willst heiraten und Kinder?

Hayo (25.10./26.10./27.10./13.11)

Renate (02.11/03.11./08.11./09.11.):

Wozu hast du Instagram und Tinder?

Ingo:

Albert (09.11.):

Du gehst teuer essen, Crème brûlée und Panna cotta

Heidi:

Herrmann (09.11.):

Dazu einen teuren Espresso Mokka

Szene 19 (Prinzessa) (2) / Szene 20 (Pank / Uschi)

Doris (25.10./26.10./27.10/13.11):

Almut (02.11./03.11./08.11/09.11):

Du fühlst dich cool mit deinem Louis-Koffer?

Ulli:

Du bist 'ne richtige Hurentochter!

Pank

Alle

Gute Nacht....

Judith Hensler

*Ist Sexismus eine natürliche Erscheinung? Welche Wirkung
haben Worte?*

(Beide Chöre stehen auf!)

Das lass' ich mir nun nicht länger gefallen

Die Frauen sind nur Sexy Sadies

Sie sind die Mutter für den Staub

Doch Katzen haben scharfe Krallen

Ja, Ja, ja, ja

Ich wasch' nicht länger Käsesocken

Hosen, T-Shirts

Ich geh in die Politik

Werd' nicht auf meine Rechte hoffen

Sondern? Drauf pochen!

Uschi

Uschi mach kein Quatsch

Ach Uschi komm, sei lieb, sie lieb, sei lieb

Schlusslied - Sweet Harmony

Sweet Harmony (englischer Teil)

(2 x):

Uuuuuh Uuuuuh

Is it right or wrong
Try to find a place
We can all belong?

Be as one
Try to get on by
If we unify?
We should really try...

(Ab hier: Alt + Sopran: Uuuuuh)

All this time
Spinning round and round
Made the same mistakes
That we've always found

Surely now
We could move along
Make a better world?
No it can't be wrong

(2 x):

**Refrain: Let's come together
Right now
Oh yeah
In sweet harmony**

Sweet Harmony (deutscher Teil)

Ja die Zeit vergeht
und wir wissen doch
es ist nie zu spät

Dreh Dich um
Wirf das Alte fort
unser neues Ziel
ist ein klares Wort

(Ab hier: Alt + Sopran: Uuuuuh)

Es braucht Mut
Eine and'r'e Welt
könnte möglich sein
mit mehr wert als Geld

Schau nach vorn
Alles ändert sich
wenn wir Viele sind
haben wir Gewicht

(3 x):

**Refrain: Reicht euch die Hände
grad jetzt
Oh yeah
dann siegt Harmonie**

**Refrain: Reicht euch die Hände
grad jetzt
Oh yeah!**

Oh Yeah, oh yeah, oh yeah (*Wiederholung nach Bedarf*)

Refrain: Let's come together
Right now
Oh yeah
In sweet harmony

Refrain: Reicht euch die Hände
grad jetzt
Oh yeah
dann siegt Harmonie

Refrain: Reicht euch die Hände
grad jetzt
Oh yeah!